

- [Kurztext](#)
- [Inhalt](#)
- [Autoreninfo](#)

Trainingsprogramm Validation - Overheadfolien

20 Folienblätter passend zur 2. Auflage.
Aus dem Amerikanischen von Andreas Gerold
(Reinhardts Gerontologische Reihe)

1. Auflage 2001. (unverbindl. Preisempf.), DIN A4.

(978-3-497-01560-3)

€ [D] 29,90 / € [A] 30,80

(alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt.)

Kurztext

Naomi Feils Bücher über die Validationsmethode sind für den Umgang mit verwirrten alten Menschen unverzichtbar. Nun gibt es endlich auch ein Trainingsprogramm, mit dem man Fachkräfte systematisch in den Techniken der Validation schulen kann! In zwei aufeinander aufbauenden Bausteinen wird den Lehrkräften gezeigt, wie man dem Pflegepersonal mit Übungen, Rollenspielen und visuellen Hilfsmitteln die Konzepte und Techniken der Validation vermittelt.

Baustein 1 präsentiert ein Curriculum für die Einführung in die Theorie der Validation, verschafft Einblick in die Welt verwirrter alter Menschen und fördert einfühlsames Verhalten in der täglichen Praxis. Mit Baustein 2 werden verbale und nonverbale Validationstechniken und ihre praktische Anwendung trainiert. Ein Set von Overhead-Folien veranschaulicht den Lehrstoff.

Inhalt

Baustein 1:

Grundlegende Konzepte: Welche Qualifikationen braucht man für Validation. Die Bedeutung des Einfühlungsvermögens. Die Einstellung gegenüber älteren Menschen

Gelingendes Altern

Das Lebensstadium der Aufarbeitung

Atemprozess und Desorientierung.

Unterschiedliche Wege des Alterns.

Alzheimer-Krankheit und Validation. Alternative Erklärungen für Verhaltensänderungen im Alter.

Wie geht man im Alter mit Verlust um?

Merkmale von Menschen in den vier Phasen des Aufarbeitens: Desorientierung, Zeitverwirrtheit.

Sich wiederholende Bewegungen. Vegetieren. Die Bestimmung der Phasen

Baustein 2:

Ziele der Validation

Zur Beurteilung eines Falles: Wann sollte Validation angewendet werden?

Verbale und nonverbale Techniken: Nach den genaueren Umständen fragen. Umformulieren. Nach dem Schönsten/Schlimmsten fragen. Mit Gefühl auf die Emotionen des Patienten reagieren. Spiegeln etc.

Das Wissen über Validation in die eigene Praxis einbringen: Vom Beginn bis zum Ende einer Validations-Sitzung

Autoreninformation

Naomi Feil, Sozialwissenschaftlerin und Gerontologin, Assistenzprofessorin an der New School for Social Research, Case Western Reserve University in Cleveland, Ohio; Direktorin des Validation Training Institute Cleveland. Evelyn Sutton, Professorin am Institut für Entwicklung in der Lebensspanne und Gerontologie, University of Akron, seit 1979 zertifizierte Validationstrainerin. Frances Johnson, USA, arbeitet mit älteren Menschen in Gruppen und in der Krankenpflege